

Start der Ausschreibung zum 3. Meister-Gründerpreis der Peter und Luise Hager-Stiftung

Drei erfolgreiche Gründer im deutschen Elektrohandwerk werden 2022 mit dem Meister-Gründerpreis ausgezeichnet.

Blieskastel. Zum dritten Mal lobt die gemeinnützige Peter und Luise Hager-Stiftung den Branchenpreis „Meister“ aus. Im Jahr 2020 wurde die Ausschreibung coronabedingt ausgesetzt. Der alle zwei Jahre ausgeschriebene Meister-Gründerpreis ist für drei Preisträger mit jeweils 10.000 Euro dotiert. Bewerben können sich eingetragene Meisterinnen und Meister des Elektrohandwerks, die sich seit dem 1. Januar 2017 mit einem eigenen Betrieb oder als Betriebsnachfolger selbstständig gemacht haben. Schirmherr ist in diesem Jahr der Ministerpräsident des Saarlandes, Tobias Hans.

„Der Gründerpreis ist ein Vermächtnis unserer Stifter an die Branche“, so beschreibt Dr. Udo Götschel, Vorstandsmitglied der Peter und Luise Hager-Stiftung, die Idee hinter dem Wettbewerb. „Die Stiftung will damit auf dem Feld des Elektrohandwerks die Bedeutung einer fundierten berufsständischen Ausbildung hervorheben sowie Gründermut belohnen und stärken.“ Bewertungskriterien für die Auszeichnung sind neben den wirtschaftlichen Fakten auch unternehmerischer Gemeinsinn, Personalführung und Ausbildungsstrategie sowie der Einsatz für die Gemeinschaft.

„Willkommenes Startkapital“

Wie hilfreich der Gründerpreis sein kann, zeigen die Gewinner, die 2018 mit ihren Unternehmensgründungen überzeugt haben – beispielsweise Jannik Henken, Elektromeister aus Oldenburg, der das Preisgeld in einen Neubau investiert hat: „Ich kann die Teilnahme nur empfehlen. Für mich ist der Preis einerseits eine Bestätigung und Anerkennung der eigenen Leistung; andererseits ist der finanzielle Aspekt für die Entwicklung eines jungen Betriebs natürlich ebenfalls nicht unerheblich.“

Und auch für Kevin Breuer, Elektromeister aus Ratekau bei Lübeck, erwies sich der Gründerpreis als echter Gewinn für sein junges Unternehmen: „Ich habe durch den Preis viel Anerkennung in der Innung erfahren. Die Verleihung hat sich entsprechend in der Branche herumgesprochen und uns geholfen, neue Mitarbeiter zu gewinnen“, nennt er einen weiteren wichtigen Punkt in Zeiten des Fachkräftemangels. Auch er kann die Teilnahme deshalb nur empfehlen – zumal das Bewerbungsformular schnell und einfach ausgefüllt sei.

Für Steven Kolbe und Jan Liesche, Likosys GmbH, aus Berlin kam der Preis ebenfalls wie gerufen: „Wir haben das Preisgeld direkt in die Weiterbildung unserer Mitarbeiter investiert. Es ist uns sehr wichtig, dass unser Team auf dem neuesten Stand ist, beispielsweise wenn es um Normen geht. Aber auch Messgeräte-Kurse und die Führerscheine für die Bedienung unserer Scherenarbeitsbühne haben wir für alle Mitarbeiter mit dem Preisgeld finanziert.“

Bis zum 31. August 2022 online bewerben

Ideen für die sinnvolle Nutzung des Preisgeldes gibt es bei Jungunternehmern also mehr als genug. Wer an einer Teilnahme interessiert ist, kann sich bis zum 31. August 2022 unter hagerstiftung.de/meister bewerben. Dort finden sich auch alle Informationen rund um den Meister-Gründerpreis.

Die Preisverleihung des diesjährigen Preises findet am 9. November 2022 in der Vertretung des Saarlandes beim Bund in Berlin statt. Die siebenköpfige Jury besteht aus renommierten Persönlichkeiten aus Elektro-Fachverbänden, Meister-Ausbildungsstätten, Handwerkskammern, Politik und der Hager Group.

Ansprechpartner:

Peter und Luise Hager-Stiftung
Kamila Banasiak
Zum Gunterstal
66440 Blieskastel

E-Mail: stiftung@hager.de
Website: hagerstiftung.de